

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Carola Reinwald

Gärtnerin, Sozialpädagogin

Schwerpunkte: Ackerwerkstätten mit der Trimbergschule und mit behinderten Menschen, Angebote auf dem Mutzershof in Debring

Tel: 0951/20999097

E-Mail: carolareinwald@gmx.de



Heike Kettner

Sozial-Pädagogin, Erlebnispädagogin

Schwerpunkte: Koordination Selbsterntegarten Süd, Führungen und Infoveranstaltungen Urban Gardening und Solawi, Veranstaltungen mit geflüchteten Jugendlichen

Tel: 0951/5191101

E-Mail: heike.kettner@web.de



Christian Luplow

Diplom-Geograph, Umweltpädagoge

Schwerpunkte: Koordination Selbsterntegarten Süd, Führungen und Infoveranstaltungen Urban Gardening und Solawi

Tel: 0174/5421319

E-Mail: christian.luplow@web.de



BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Bamberg

Kapuzinerstraße 12 , 96047 Bamberg

Tel. 0951/5190611,

bamberg@bund-naturschutz.de

www.bamberg.bund-naturschutz.de

Solidarische Landwirtschaft (SOLAWI) Bamberg

www.solawi-bamberg.de

FINANZIERUNG

Das Projekt wird aus dem Programm Intensivierung der Umweltbildung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



VOM ACKER AUF DEN TELLER

WERKSTATT FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

Ein Kooperationsprojekt von
BUND Naturschutz und
Solidarische Landwirtschaft Bamberg

VOM ACKER AUF DEN TELLER – WERKSTATT FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

ACKERWERKSTÄTTEN

Für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit und ohne Behinderung, für geflüchtete und einheimische Jugendliche .

- Wir erleben mit Kopf, Hand und Fuß das Wachsen und Werden von Gemüse und Kräutern
- Wir bearbeiten den Boden, säen, pflegen, gießen, ernten, verarbeiten, kochen, essen und feiern miteinander
- Wir fühlen, riechen, sehen und schmecken, was gute Lebensmittel sind
- Wir erfahren, wie wichtig ein lebendiger Boden, sauberes Wasser und eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt für uns

Von Mai bis November finden regelmäßig Ackerwerkstätten statt. Jede Werkstatt dauert mindestens 1,5 und bis zu 3 Stunden.



RESPEKT UND WERTSCHÄTZUNG

- für gute Lebensmittel im Einklang mit der Jahreszeit und der Region
- für unsere natürlichen Lebensgrundlagen
- für die Arbeit von Bäuerinnen und Bauern, Gärtnern und Gärtnerinnen
- für Gemeinschaft und Solidarität

NACHDENKEN UND DISKUTIEREN

- über das eigene Ess- und Konsumverhalten
- über Lebensmittelverschwendung
- über die weltweiten Folgen der industriellen Landwirtschaft für Menschen, Tiere und Natur

KENNENLERNEN

- die Vielfalt an Gemüsen und Kräutern, die bei uns wachsen
- die Arbeiten und Veränderungen in einem Gartenjahr
- die bestehenden urbanen bzw. regionalen Versorgungsstrukturen
- Menschen, die mit viel Herz und Verstand Landwirtschaft und Gartenbau betreiben
- lokale und regionale Initiativen für nachhaltige Landwirtschaft

ANGEBOTE

Auf dem Programm stehen zusätzlich zu den Ackerwerkstätten unter anderem

- Führungen und Infoveranstaltungen auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi)
- Veranstaltungen, Workshops, Filmgespräche und Exkursionen zu Urban Gardening, ökologischer Landwirtschaft und nachhaltigem Konsum

Die aktuellen Termine finden Sie auf [facebook.com/bund.bamberg](https://www.facebook.com/bund.bamberg), unter www.bamberg.bund-naturschutz.de oder in der Tagespresse.



WO

Die Veranstaltungen finden in der Regel auf dem Gelände der Solawi, beim Selbsterntegarten Süd, auf dem LWG Gemüsebauversuchsbetrieb an der Galgenfuhr in Bamberg oder auf dem Mutzershof in Debring statt.